

# Wohnatlas Berlin - Wohnungsverkäufe innerhalb von 5 Jahren pro 1.000 Wohnungen

Auf der Ebene der Prognoseräume wird der Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner Auf Ebene der Prognoseräume wird der Anteil der verkauften Wohnungen in Mehrfamilienhäusern pro 1.000 Wohnungen im Zeitraum von 5 Jahren dargestellt.

2004 - 2009 wurden in Berlin Wohnungen in einer Größenordnung von 3,072 % des Wohnungsbestandes (2004) veräußert. Unberücksichtigt geblieben sind dabei Verkäufe von neu errichteten Eigentumswohnungen, Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Paketverkäufe. Eine Teilungserklärung (Umwandlung) muss vorgelegen haben. Die Veräußerungsquote lag in sechs Prognoseräumen unter fünf von tausend Wohnungen. Zehn Prognoseräume verzeichneten mehr als 50 Veräußerungen pro tausend Wohnungen. Die höchste Veräußerungsquote hatte Friedenau mit 81,29 pro tausend Wohnungen.

2005 - 2010 wurden in Berlin Wohnungen in einer Größenordnung von 3,039 % des Wohnungsbestandes (2005) veräußert. Unberücksichtigt geblieben sind dabei Verkäufe von neu errichteten Eigentumswohnungen, Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Paketverkäufe. Eine Teilungserklärung (Umwandlung) muss vorgelegen haben. Die Veräußerungsquote lag in sechs Prognoseräumen unter fünf von tausend Wohnungen. Zehn Prognoseräume verzeichneten mehr als 50 Veräußerungen pro tausend Wohnungen. Die höchste Veräußerungsquote hatte Friedenau mit 84,35 pro tausend Wohnungen.

2012 - 2017 wurden in Berlin Wohnungen in einer Größenordnung von 4,5 % des gesamten Wohnungsbestandes (2012) veräußert. Unberücksichtigt geblieben sind dabei Verkäufe von neu errichteten Eigentumswohnungen, Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Paketverkäufe. Eine Teilungserklärung (Umwandlung) muss vorgelegen haben. Die Veräußerungsquote lag in vier Prognoseräumen unter fünf von tausend Wohnungen. Am wenigsten Verkäufe gab es im Prognoseraum Nördliches Weißensee (0,7) gefolgt von Kaulsdorf/Mahlsdorf (2,7). Für einen Prognoseraum lagen keine Angaben vor. 17 Prognoseräume verzeichneten mehr als 50 Veräußerungen pro tausend Wohnungen. Die höchste Veräußerungsquote hatte Friedrichshain Ost (101,7) gefolgt von Friedenau mit 99 Verkäufen pro tausend Wohnungen.



2015 bis 2020 wurden in Berlin 3,65 % des Wohnungsbestandes (2014) veräußert. Unberücksichtigt geblieben sind dabei Verkäufe von neu errichteten Eigentumswohnungen, Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Paketverkäufe. Eine Teilungserklärung (Umwandlung) muss vorgelegen haben. Die höchste Veräußerungsquote hatte Friedrichshain Ost (Friedrichshain-Kreuzberg) mit 84,35 Verkäufen pro 1.000 Wohnungen. Die Veräußerungsquote lag in fünf Prognoseräumen unter fünf von 1.000 Wohnungen. Am wenigsten Verkäufe gab es im Prognoseraum Nördliches Weißensee (Pankow) mit 0,46.

2017 - 2022 wurden in Berlin 3,31 % des Wohnungsbestandes (2016) veräußert. Unberücksichtigt geblieben sind dabei Verkäufe von neu errichteten Eigentumswohnungen, Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Paketverkäufe. Eine Teilungserklärung (Umwandlung) muss vorgelegen haben. Die höchste Veräußerungsquote hatte Friedrichshain Ost (Friedrichshain-Kreuzberg) mit 77,32 Verkäufen pro 1.000 Wohnungen. Die Veräußerungsquote lag in sieben Prognoseräumen unter fünf von 1.000 Wohnungen. Am wenigsten Verkäufe gab es im Prognoseraum Nördliches Weißensee (Pankow) mit 0,57.